

Ausbildungen Elementarpädagogik

Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte – Schwerpunkt Kindergarten und Kinderkrippe

Fixstart

Dieser Lehrgang wird gemäß § 32a des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes angeboten.

Mit diesem Lehrgang erhalten Assistenzkräfte in Kindergarten und Kinderkrippe eine fundierte Basisausbildung für ihre tägliche Arbeit mit Kindern. Hierbei erfahren sie Unterstützung für das eigene Tun und bekommen Hilfestellungen, verschiedene Situationen im Berufsalltag (noch) kompetenter meistern zu können. Ziel ist die persönliche Auseinandersetzung der Assistenzkräfte mit ihrer Einstellung zu Erziehung, ihrer Rolle als Assistenzkraft und ihrer Arbeit im Team. Ihr Selbstvertrauen und Selbstverständnis in der täglichen Arbeit wird durch die Aneignung aktueller pädagogisch-didaktischer Kenntnisse gestärkt und die persönliche Erziehungskompetenz erweitert.

Zielgruppe:

Assistenzkräfte in Kindergarten und Kinderkrippe

Weitere Infos

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Berufstätigkeit in einem Kindergarten, einer Kinderkrippe bzw. einem Hort oder 200 Stunden Praktikum während der Ausbildung
- Pflichtschulabschluss
- Für Blended Learning: Zugang zu Laptop oder PC mit Kamera, stabile Internetverbindung
- Für Blended Learning: Basiskenntnisse in MS Word und versierter Umgang mit E-Mail Programmen

Bitte senden Sie die erforderlichen Dokumente per E-Mail an elementarpaedagogik@bfi-tirol.at um Ihre Vormerkung abzuschließen.

INFO

Dieser Lehrgang wird in zwei Formaten angeboten:

- Präsenzunterricht
- Blended Learning (Kombi: Präsenz und Online)

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen, Bild vom Kind
- BildungsRahmenPlan, Prinzipien für elementare Bildung
- Entwicklungspsychologie, Sprachentwicklung und -förderung
- Bewegung und Gesundheit, Alltag als Lern- und Erfahrungsfeld
- Kommunikation und Teamarbeit
- Erste Hilfe für Kindernotfälle

Dauer: 304 UE

Kooperation: LAND TIROL

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 50 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Hortassistenz

Zusatzmodul des Qualifizierungslehrgangs für Assistenzkräfte

in Kinderhort ist eine sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtung, die schulpflichtigen Kindern außerhalb der Unterrichtszeit Bildung, Erziehung und Betreuung bietet. Die Institution Hort begleitet und unterstützt jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung und seiner Gesamtpersönlichkeit. Den Pädagog_innen kommt neben der Betreuung und Hilfestellung in schulischen Belangen auch eine große Bedeutung bei der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu. Kinder brauchen am Nachmittag neben Ansprache und Beziehung zu verlässlichen Erwachsenen und Kindern, mit denen sie Freundschaften schließen, Freizeit im Sinne von „freier Zeit“. Der Hort soll liebevoll begleitete Freiräume bieten, damit das Kind seinen Entwicklungsaufgaben nachgehen kann. Da Hortkinder den Nachmittag nicht in der Familie, sondern in einer Institution erleben, spielt auch hier der Alltag, den die Gruppe und das pädagogische Team miteinander leben, eine ganz wesentliche Rolle.

Weitere Infos

Zielgruppe:

Absolvent_innen des BFI Tirol Ausbildungslehrgangs für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Partizipation und Demokratie
- Lebensfelder - Spannungsfelder: Schule, Freizeit, Familie
- Die Bedeutung der sozialen Gemeinschaft für Kinder
- Der Alltag als Bildungs-, Lern- und Erfahrungsfeld mit speziellem Fokus auf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren
- Freizeitgestaltung und Projektarbeit

Dauer: 20 UE

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Lehrgang Kultur des Lernens

Neu

im Kontext frühkindlicher Bildungsprozesse nach Dr. Gerd E. Schäfer

BAFEP IBK

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) angeboten.

Der Kurs orientiert sich an dem Bildungsansatz nach Dr. Gerd E. Schäfer, welcher sich auch im bundesländerübergreifenden österreichischen Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen wieder findet.

Das Ziel dieses Lehrgangs ist es, den Teilnehmer_innen den Begriff der „pädagogischen Qualität“ neu zu definieren, basierend auf dem von Dr. Gerd E. Schäfer entwickelten Konzept „Kultur des Lernens“, insbesondere im Bereich der frühkindlichen Bildung. Dabei werden differenzierte Inhalte vermittelt, die Biographiearbeit, Lernorte und Lernräume einbeziehen. Die Teilnehmer_innen haben die Gelegenheit, theoretische Modelle anhand ihrer eigenen praktischen Erfahrungen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Weitere Infos

Zielgruppe:

Personen, die eine Ausbildung im pädagogischen Bereich absolviert haben und in diversen Elementarpädagogischen Einrichtungen tätig sind.

Inhalte:

Der Begriff „Partizipation“ steht im Zentrum einer „Kultur des Lernens“ und wird thematisch den „roten Faden“ in diesem Lehrgang darstellen. Persönlich erlebte Einstellungen und/oder Erfahrungen werden anhand von theoretischen Modellen, Orientierungsvorgaben und dem Kennenlernen unterschiedlicher Realitäten aus der Praxis reflektiert und erweitert.

Dauer: 84 UE

Qualität in der Früherziehung – Teil A

Basislehrgang zum_zur Kinderkrippenpädagog_in

Kinderkrippe ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes.

Dieser Lehrgang bietet eine fundierte theoretische Basis und das nötige Handwerkszeug für Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in, beziehungsweise Früherzieher_in anstreben und über keine facheinschlägige, pädagogische Ausbildung verfügen.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

- **Teil A:** Zertifikatslehrgang „Qualität in der Früherziehung“ am BFI Tirol
- **Teil B:** Hochschullehrgang „Qualität in der Früherziehung“

Nach Absolvierung von beider Teile kann man als Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in eigenständig eine Gruppe führen.

Alle Absolvent_innen des Lehrgangs „Teil A“ erfüllen die Voraussetzungen, um sich für den „Teil B“ anzumelden. Ausgebildete Elementarpädagog_innen können direkt in „Teil B“ für die Zusatzqualifikation „Früherziehung“ einsteigen.

Zielgruppe:

Personen, die das Berufsbild des_der Kinderkrippenpädagog_in/Früherzieher_in anstreben

Weitere Infos

Voraussetzungen:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufstätigkeit oder Praktikum im Ausmaß von mind. 8 Wochenstunden in einer Kinderkrippe oder alterserweiterten Kindergartengruppe

Bitte senden Sie die erforderlichen Dokumente per E-Mail an elementarpaedagogik@bfi-tirol.at um Ihre Vormerkung abzuschließen.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen für Kinderkrippen
- Pädagogik und Psychologie (insbesondere Entwicklungspsychologie)
- Beziehungsorientierte Pflege
- Eingewöhnungsphase als besondere Herausforderung
- Kommunikation, Konflikt, Teamarbeit
- Elternarbeit

Dauer: 104 UE

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol



Ausbildungslehrgang für Tageseltern

Neu

Die Aufgaben von Tageseltern umfassen die Betreuung, Erziehung und Förderung von Kindern. Tageseltern sorgen für eine liebevolle und sichere Umgebung, in der sich die Kinder wohlfühlen und leisten einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Betreuung. Die Kinder können in privaten Räumlichkeiten der Tageseltern oder - im Falle von Betriebstageseltern - in einem Betrieb betreut werden.

Die Teilnehmenden der Ausbildung erwerben die notwendigen erzieherischen und pädagogischen Fähigkeiten, um den Beruf professionell ausüben zu können. Dabei lernen sie, jedes Kind auf liebevolle Weise in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Die Betreuung der Tageskinder in Kleingruppen bietet ein hohes Ausmaß an Individualität und Flexibilität. Dadurch wird ermöglicht, dass jedes einzelne Kind auf eine liebevolle Weise in seiner persönlichen Entwicklung begleitet wird. Durch das familienähnliche Setting und die enge Abstimmung zwischen Eltern und Tagesmutter_vater, wird diese Form der Kinderbetreuung immer beliebter, da sie viele Vorteile für alle Beteiligten birgt.

Die Ausbildung am BFI Tirol wurde mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Frauen, Familie, Jugend und Integration zertifiziert und gewährleistet somit ein hohes Maß an Qualität. Der Lehrgang findet in enger Abstimmung mit den Tiroler Vereinen für Tageseltern statt.

Zielgruppe:

Diese Ausbildung eignet sich besonders gut für Personen, die eine ideale Vereinbarkeit von Familie und Beruf suchen, sowie für Wieder- und Quereinsteigende, die sich für den Beruf der_des (Betriebs-) Tagesmutter_vaters interessieren.

Weitere Infos

Voraussetzungen:

- Mindestalter 21 Jahre, Gute Deutschkenntnisse
- Abgeschlossene (Berufs-)Ausbildung/Matura
- Persönliches Gespräch mit einem Tageselternverein und Praktikumszusage
- Bei Betreuung mit privaten Räumlichkeiten:
  Begehung der Wohnung/des Hauses von einem Tageselternverein

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen:
  Kindersicherheit, Organisation und Administration
- Erste Hilfe – Kindernotfälle
- Gesundheitsförderung und-prävention
- Berufsbild und Standortbestimmung
- Familiensysteme
- Entwicklungspsychologie
- Pädagogik – Didaktik
- Kommunikation, Konfliktregelung,
  Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Psychohygiene
- Vor- und Nachbereitung des Praktikums
- Lehrgangsreflexion

Dauer: 220 UE

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 50 % der Kurskosten.
Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

NaturRaumPädagogik

Ausbildung zur_zum diplomierten Naturpädagog_in

Im Kurs wird Bildung als ganzheitlicher Prozess verstanden: Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Den Teilnehmenden werden Fähigkeiten vermittelt, um Kinder in einem lebendigen, sich ständig verändernden Entwicklungsraum zu begleiten. Sie lernen, wie man Kinder in ihrer selbstbestimmten Erkundung, sinnlichen Wahrnehmung, sowie im kreativen Gestalten und Experimentieren unterstützt. Dies stärkt die Persönlichkeitsbildung und das soziale Lernen der Kinder. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie als Vorbilder agieren und ökologische Zusammenhänge spielerisch vermitteln können. Ein persönlicher Bezug zur Natur ist dabei essenziell, um authentisch zu sein.

Die Teilnehmer_innen dieses Lehrgangs erfahren in zwölf Outdoor-Modulen die Vielfalt der Naturpädagogik über alle Jahreszeiten hinweg. Der Lehrgang gliedert sich in acht Module zu speziellen Themen rund um Naturpädagogik und vier Natur- und Reflexionstage. Diese wiederkehrenden Reflexionstage geben Raum, die persönliche Weiterentwicklung zu beleuchten, um eine tiefere Verbindung zur Natur einzugehen.

Dieser Lehrgang vermittelt einen neuen Blick auf das kindliche Lernen und zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, den Naturraum in die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen miteinzubeziehen.

Zielgruppe

- Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Elementarpädagog_innen
- Früherzieher_innen/Kinderkrippenpädagog_innen
- Assistenzkräfte/Stützkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Tagesmütter und Tagesväter
- Lehrpersonen
- Therapeut_innen
- Interessierte

Weitere Infos

Inhalte:

- Grundlagen der Naturpädagogik - Kernroutinen: Sitzplatz, Vogelsprache, Tierformen, Spurenlesen, Geschichten erzählen, Survival leben, Landkarte erstellen
- Natur als Spiel- und Kreativraum
- Sinne & Wahrnehmung
- Elementare Erfahrungen in der Natur/Rituale im Jahreskreis
- Kräuter- und Pflanzenkunde
- Wirkung des Waldes - Entwicklung, Psyche und Immunsystem
- Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft
- Umweltbildung und Nachhaltigkeit
- Räume - natürliche Welten

Dauer: 102 UE

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu maximal 30 % der Kurskosten. Nähere Informationen finden Sie unter www.mein-update.at

update land tirol

Folgen Sie uns auf

Information und Anmeldung

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)509660
info@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol

FO1200_008_2410